



## **Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien**

Am Freitag, den 02.06. ging es nach langer Zeit wieder nach Cossé. Wir waren eine kleine Gruppe, was aber unserer Freude keinen Abbruch tat. Wir waren sehr gespannt, was uns in Cossé erwarten würde, denn schließlich waren wir schon seit 3 Jahren nicht mehr dort gewesen. Wir würden das 35-jährige Bestehen der Partnerschaft feiern und etliche Baumaßnahmen am Ort bestaunen. So bekommt Cossé eine weitläufige Umgehungsstraße um den Durchgangsverkehr umzuleiten, der wohl allen bekannte Salle de FCC wurde neu errichtet und zu einem Theater mit allen Schikanen ausgebaut. Der Sportplatz wird komplett neu gestaltet, neue Mannschaftsräume gebaut und das alte zu einem Treffpunkt für Kartenspieler etc. renoviert. Das Collège St. Joseph wurde total renoviert und um eine neue Mensa mit Ganztagesbetreuung erweitert. Außerdem entstand ein „Haus der Gesundheit“ mit einer Apotheke und einem angegliederten Ärztehaus.

Unsere Motorradfahrer sind bereits am Freitag in Cossé angekommen und wurden mit einer Grillparty begrüßt. Die Anreise durch die Vogesen verlief ohne Zwischenfälle und sogar beinahe ohne Regen.

Unsere Jugendlichen haben hier aufgeschrieben, was sie alles erlebt haben....

### **Samstag, den 04.06.2022**

Am Samstag sind wir in der früh um 10 Uhr in Cossé-le-Vivien angekommen. Wir haben uns alle begrüßt und man hat ein Foto gemacht auf dem alle drauf sind. Nach der Begrüßung haben alle ihre Sachen vom Bus geholt. Wir sind dann zuerst in eine Bar gefahren, die einem Freund von unserem Gastgeber Frank gehört. Danach sind wir zu unserer Gastfamilie nach Hause und haben Snacks und Aperitiv zusammen getrunken. Elke ist dann auch noch gekommen. Am Abend sind wir dann alle in den Salle de FCC gegangen der total neu renoviert wurde - wir haben alle gestaunt. Dort hat eine Band gespielt und es gab für jeden etwas zu trinken. Freibier gab es auch☺. Später gab es Kartoffelgratin, einen Hirschbraten und Gemüse zu essen. Als Gastgeschenk wurde eine Zapfanlage übergeben und anlässlich des Jubiläums 35 Jahre Partnerschaft wurden noch Reden gehalten. Danach kam ein Zauberer und führte Zaubertricks vor. Als er fertig war haben die Tussenhausener noch ein Lied vorgesungen. Es hat sich zwar ein bisschen schief angehört, aber war ganz gut.

Constantin

### **Sonntag, den 05.06.2022**

Heute sind wir ans Meer nach Granville in der Normandie gefahren. Nach der Ankunft machten wir erst mal Picknick am Strand, anschließend hatte man bis zur Rückfahrt freie Zeit. Unser Bürgermeister traute sich mit einigen anderen Unerschrockenen in den kalten Atlantik. Wenn auch nur kurz, aber immerhin ☺.... Man konnte auch die Altstadt von Granville entdecken oder den Hafen besichtigen. Spätnachmittags verwöhnten uns unsere franz. Freunde

bei schönstem Wetter mit Apéritiv am Sandstrand! Schließlich mussten wir uns auf ein typisch normannisches Abendessen vorbereiten.... Miesmuscheln! Anfängliche Skepsis schlug schnell in reinen Genuss um!

Zurück nach Cossé-le-Vivien ging es um halb 10. Unsere Biker sind jedoch schon früher los, da sie nicht in der Dunkelheit fahren wollten.

David

### **Montag, 06.06.2022**

Am Montag konnte ich ausschlafen. Als ich dann aufgestanden war besichtigte ich den Bauernhof von meiner Gastfamilie. Sie zeigten mir den Kuhstall der einen coolen Melkroboter hatte. Außerdem schauten wir den Hühnerstall an, in dem 6000 Hühner sind, die wegen der Vogelgrippe nicht in ihren Freilauf dürfen. Danach war eigentlich ein Ausflug zum Schloss Château des Pères in Piré-Chancé geplant, aber da der Wetterbericht schlechtes Wetter vorhersagte, trafen wir uns einfach im Salle de FCC und machten dort das Picknick. Danach unternahm jeder etwas mit seiner Gastfamilie. Die Jugendlichen fuhren mit uns in eine Halle in der wir bowlten und Kart fahren konnten. Dabei ging leider ein Handy kaputt, aber wir hatten trotzdem einen Riesen-Spaß. Um 17 Uhr gab es Crêpes im Salle de FCC. Als wir wieder nach Hause zurückkehrten schauten wir noch mal den Kuhstall an weil die Kühe jetzt im Stall waren und auch der Melkroboter im Einsatz war. Wir bauten dann einen Grill auf und grillten Würstchen und Bauchspeck. Lecker!!! Nach dem Essen gab es noch ein Apfeleis zur Nachspeise und wir erzählten uns lustige Witze. Auch wenn wir nicht alles ganz genau verstanden haben, gelacht haben wir trotzdem viel ☺. Schließlich packte ich noch mein Zeug ein, da es am nächsten Tag wieder nach Hause ging.

Das war mein Tag, Christian

### **Dienstag, 07.06.2022**

Am Dienstagmorgen, der Tag der Abreise, weckte mich mein Wecker um 6 Uhr. Nachdem ich mich frisch gemacht hatte, gab es ein wunderbares Frühstück bei der Gastfamilie. Danach habe ich meinen Koffer gepackt und wir haben uns auf den Weg zum Bus gemacht. Am Bus angekommen haben wir die Familien und unsere Freunde verabschiedet und sind in den Bus eingestiegen. Auf der langen Fahrt habe ich viel geschlafen, auch wenn es sehr unbequem war. Während der Fahrt gab es immer mal wieder Pausen an Raststätten, in denen man aufs Klo gehen oder sich versorgen konnte. Das spektakulärste an der Fahrt war, dass wir den Eiffelturm ganz aus der Nähe gesehen haben. Auf der Fahrt haben wir auch immer wieder unsere Brotzeit, die wir von unseren Familien bekommen haben, gegessen, auch wenn es manchmal etwas viel war. Nach einer langen Fahrt sind wir dann endlich zu Hause angekommen.

Leander

Im August (20.-27.) erwarten wir eine kleine Gruppe Jugendlicher aus Cossé. Wir freuen uns schon sehr darauf und laden auch die deutschen Jugendlichen ein, an den Aktivitäten teilzunehmen, auch wenn sie keine Gastgeber sind!

Viele Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat!

**À bientôt!**